

Sportlicher Hollandaustausch 2019

Am Montag, den 25.03.2019 um 11 Uhr begrüßten wir eine gutgelaunte holländische Gruppe mit 28 Schülerinnen und Schüler vom Ulenhof College in Doetinchem bei uns am Goethe. So fing unsere englischsprachige Austauschwoche an. Nach einem Kennlernspiel haben wir unseren "Twins" das Goethe gezeigt. Um 12 Uhr gab es dann gemeinsames Pizzaessen in der Aula. Danach sind wir mit unseren Austauschschülern nach Hause gefahren. Nachmittags besichtigten wir alle zusammen den Signal Iduna Park. Zusätzlich konnten wir auch einen Teil des Borusseums besichtigen und ein „kleiner“ Teil der gelben Wand sein. Ab 17 Uhr hatten wir dann freie Zeit zur Verfügung.

Tag 2: Nach einem Spaziergang bzw. Joggingrunde im Rombergpark, starteten wir ab der dritten Stunde mit dem Projekt „Sports“. In kleinen gemischten Gruppen entwickelten wir gemeinsam Spiele, die wir anschließend zum Teil gespielt haben. Fantasienamen wie "Potato Game" oder "The big Escape" kamen dabei rum. Am Nachmittag trafen wir uns in der Stadt, um eine Stadtrallye zu veranstalten. In 6er Teams haben wir dann die Stadt unsicher gemacht. Wir hatten alle sehr viel Spaß und am Ende gab es sogar zwei Gewinnerteams. Danach war "Family-time".

Tag 3: Alle waren aufgeregt, heute ging es gemeinsam nach Holland. Vor der Abreise um 11:30 Uhr waren wir alle zusammen noch am Phönixsee. Ab Goethe-Gymnasium ging es mit dem Bus ca. 2 h nach Doetinchem. Das Empfangskomitee bestand aus einer lustigen Truppe von Lehrern und Schülern. Im Anschluss haben wir einen Rundgang durch das Ulenhofcollege gemacht. Ab 14 Uhr ging das Projekt "Sports" weiter, denn der zweite Teil der ausgedachten Spiele mussten noch gespielt werden. Um 15:30 Uhr ging es in die Gastfamilien.

Tag 4: Ab 10 Uhr startete das Programm "City Center". Es beinhaltete eine Stadtrallye und eine abgewandelte Form des Paintballs bzw. Bogenschießen. Auf das Mittagessen haben sich alle riesig gefreut, denn es ging aufs Pancake boat. Der Nachmittag stand uns dann zur freien Verfügung.

Tag 5: Alle waren traurig. Nachdem wir unser Projekt "Sports" abgeschlossen und niedergeschrieben haben, kam der traurige Abschied. Ein Wiedersehen war beschlossene Sache. Um 14 Uhr waren wir wieder zurück.

Nach dem täglichen „Pflicht-Programm“ traf man sich in Gruppen und verbrachte viele lustige und einzigartige Momente, wie z. B. Bowling, Raclette-Abend, Pyjamparty, Eis essen und vieles mehr.

Man sollte gar nicht glauben, wie leicht einem die englische Sprache fällt, in so einer coolen Woche.

Nehmt teil, wenn ihr beim nächsten Mal die Gelegenheit habt.

Valeria Mekik, 8d